

I. EINLEITUNG	5
II. ERGEBNISSE.....	15
1. Räumliche Dimension	15
1.1 Lokalbezug	15
1.2 Räumliche Mobilität	18
1.2.1 Bedeutung der Mobilität	18
1.2.2 Weitere Mobilitätsanlässe	21
1.2.3 Mobilitätschancen	22
Öffentliche Mobilitätschancen: Verkehrsinfrastruktur	22
Individuelle Mobilitätschancen: Auto- und Co-Mobilität	24
1.3 Trefforte	27
1.3.1 In Anspruch genommene Trefforte	27
Trefforte im Freien	27
Umbaute Räume als Trefforte	28
Finanzielle Ressourcen	29
1.3.2 Exklusion von Trefforten	34
Zeitliche Exklusionsgründe	34
Soziale Exklusionsgründe	34
1.3.3 Gewünschte Trefforte	38
1.4 Administrative und soziale Kontrolle	39
1.4.1 Administrative Kontrolle	39
1.4.2 Soziale Kontrolle	40
Nachbarn	40
Andere Erwachsene	41
2. Soziale Dimension	43
2.1 Jugendliche: Beziehungen untereinander	43
2.2 Familie	48
2.2.1 Bedeutung der Familie	49
Familie als Quelle von Ressourcen	49
Verhaltenskontrolle und Einschränkungen	50
Wünsche an die Familie	52
2.2.2 Verhältnis zu den Eltern	53
Mutter	54
Vater	55
2.2.3 Verhältnis zu den Geschwistern	56

2.3 Schule.....	59
2.3.1 Institutionelle Dimension.....	60
Pflicht	60
Leistungsdruck	61
Inhalte.....	63
Unterrichtsmethode	66
Klassen-, Schulgröße.....	68
Überlastete Lehrer	70
Altersunterschied Lehrer - Schüler	70
Zusammenfassung.....	73
2.3.2 Soziale Dimension	75
Schule als Kennenlernort.....	75
Verhältnis der Schüler untereinander	76
Schule als Ort und Mittel der Ab- und Ausgrenzung.....	77
Verhältnis der Schüler zu Lehrern.....	82
Verhältnis der Schüler zu Vertrauenslehrern	85
Problemkommunikation der Lehrer	87
Zusammenfassung.....	90
2.3.3 Politische Dimension	92
Mitbestimmung	92
Hierarchie	94
Zusammenfassung.....	95
2.3.4 Zeitliche Dimension.....	96
Erlangen von Ressourcen.....	96
Wünsche und Änderungen.....	99
Zusammenfassung.....	99
2.3.5 Räumliche Dimension.....	100
Schule als Treffort	100
Mobilität	102
Gestaltung der Schule.....	103
Zusammenfassung.....	104
2.3.6 Fazit	104
2.4 Jugendzentren.....	107
2.4.1 Akzeptanz von Jugendzentren.....	107
2.4.2 Ablehnung von Jugendzentren.....	108
2.4.3 Das "ideale" Jugendzentrum	111
2.5 Vereine.....	113
2.5.1 Vereinsspektrum.....	113

2.5.2 Aktive Vereinsmitgliedschaft	115
Eintrittsmotive.....	116
Bleibemotive	116
2.5.3 Eintrittsbarrieren und Austrittsmotive.....	117
2.6 Verbände	120
2.6.1 (Un-)Wissen über Verbände.....	120
2.6.2 Positive Zuschreibungen und Eintrittsmotive	121
2.6.3 Negative Zuschreibungen und Eintrittsbarrieren	123
2.7 Kirche	127
2.7.1 Rituelle Dimension	127
Gottesdienst.....	127
Predigt.....	129
Generationskonflikt.....	130
Initiationsriten.....	132
Familiale Tradition.....	136
Musik.....	137
Zusammenfassung	138
2.7.2 Dimension des Glaubens	140
Gottesglauben.....	140
Gründe für/gegen den Glauben	141
Zusammenfassung	143
2.7.3 Institution Kirche.....	144
Beurteilung der Institution Kirche	144
Beurteilung des Papstes	147
Kirchliche Wertvorstellungen zu gesellschaftspolitischen Themen	149
Bedeutung des lokalen kirchlichen Stellvertreters.....	150
Zusammenfassung	154
2.7.4 Die Bibel	155
Beurteilung der Bibel.....	155
Zusammenfassung	157
2.7.5 Religiöse Erfahrungen	157
Berichte über religiöse Erfahrungen	157
Zusammenfassung	158
2.7.6 Kirchliche Jugendorganisationen	159
Beurteilung der kirchlichen Jugendorganisationen.....	159
Zusammenfassung	162
2.7.7 Gruppenspezifische Merkmale	163
2.7.8. Zusammenfassung	170

2.8 Politik.....	172
2.8.1 Politische Amtsinhaber.....	174
2.8.2 Kritik an Parteien	176
2.8.3 Erwartungen an Politik.....	177
Zusammenfassung.....	177
3. Zeitliche Dimension	179
3.1 Vergleich Vergangenheit - Gegenwart.....	179
3.2 Zukunft.....	183
3.2.1 Sorgenbereiche	183
3.2.2 Wünsche.....	188
Materielle Wünsche.....	190
Immaterielle Wünsche.....	191
Mittel zur Verwirklichung von Wünschen	194
Zusammenfassung:.....	195
ZUSAMMENFASSUNG.....	198
ANHANG.....	206
1 Tabelle: Junge Menschen in den verschiedenen Regionen des Landkreises Emmendingen.....	206
2 Tabelle: Ausgewählte Gruppen im Landkreis Emmendingen	207
3 Merkmale der Diskussionsgruppen	208
4 Tabelle: Überblick der Zahlenverhältnisse bei den befragten Jugendlichen.....	212
5 Diskussionsanreiz: Leserbrief	212
6 Interviewleitfaden.....	213
7 Kurzfragebogen	215
8 Transkriptionsregeln.....	216